

PM Ramona Storm, Messerangriff, die 2.

Die AfD bis aufs Messer bekämpfen -  
Söders Gewaltaufruf trägt Früchte!

Er wolle die AfD „bis aufs Messer bekämpfen“, hatte Ministerpräsident Markus Söder in einem Interview vollmundig angekündigt. Jetzt hat der „Gewaltaufruf“ von Bayerns Landesvater erste blutige Früchte getragen:

In Mannheim, dem neuen Hotspot für Messer-Fachkräfte jeder Art, hat ein mutmaßlicher Antifa-Schläger den AfD-Kommunalpolitiker Heinrich Koch (62) mit einem Teppichmesser angegriffen und schwere Verletzungen an Ohr und Bauch zugefügt. Der Fallschirmjäger und Oberstleutnant der Reserve hatte den jungen Burschen dabei ertappt, wie er Wahl-Plakate beschädigte und entfernte – und wollte ihn stellen. Dabei stach der Angreifer mit einem Messer auf Koch ein, verletzte ihn glücklicherweise nicht lebensbedrohend. Der Kommunalpolitiker wurde ins Krankenhaus gebracht.

„Nicht wirklich überraschend, nachdem es im Netz bereits zuvor Aufrufe zu Angriffen auf AfD-Politiker in Mannheim gegeben hatte“, sagt die AfD-Landtagsabgeordnete Ramona Storm.

„Deutschlands einzige Oppositionspartei bis aufs Messer bekämpfen – ist das der Hass und die Hetze, vor der die Konsensparteien immer warnen?“

Was dabei herauskommt, hat man jetzt ein weiteres Mal in Mannheim gesehen: „Ständig empören sich die Vertreter der selbsternannten ‚demokratischen‘ Parteien, der politische Diskurs würde zunehmend verrohen. Wer das in erster Linie zu verantworten hat, sollte spätestens jetzt klar sein...“

Der Angreifer flüchtete zunächst, wurde aber von der Polizei gestellt und festgenommen. Er kam in ein psychiatrisches Krankenhaus. Blitz-Diagnose ‚psychiatrische Erkrankung‘, wie so oft bei unseren eingewanderten Messerstechern?

Ramona Storm: „Ist ja auch am bequemsten für die Verursacher!“